

## Himmelsspiel

Morgensonne über'm Feld  
küsst mit ihrem Strahl die Welt.

Weißer Nebel sich jetzt regen  
auf die Erde niederlegen.

Wassertröpfchen ohne Zahl  
Pflanzen, Tieren dient's als Mahl.

Durstig nehmen sie sie auf,  
denn die Sonn' auf ihrem Lauf,

möchte gern die Wolken speisen,  
hurtig gehen die auf Reisen,

werden müde, werden schwer,  
tragen ihre Last nicht mehr.

Lassen ihre Tropfen fallen,  
die auf Fensterscheiben prallen.

Und die Sonne lacht dazu,  
malt mit Farben dann im Nu,

einen Bogen, kunterbunt  
Regenbogen - Himmelskund!

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)